



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XXIV. Notiz über die Freiheit der Altmärkischen Städte zur Hülffleistung bei
dem Aufräumen von Landgräben, vom 24. August 1519.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

lichen Zins widerumb ablosen vnd die Hawptsumma zw sich bringen sollen, getrewlich vnd vngewerlich. Zu urkunt mit vnserm anhangenden Ingeligell versigelt vnd geben zw Coln an der Sprew, am Sunntag Quasimodogeniti, Christi geburt tawsent funffhundert, darnach Im newenzehenden Jare.

Nach dem Original im Besitz der Jacobs-Kirche.

XXIV. Notiz über die Freiheit der Utmärkischen Städte zur Hülfsleistung bei dem Aufräumen von Landgräben, vom 24. August 1519.

Anno XV^o Im XIX. vp Bartholomei het vnse gnedigste herre, der Churfürst to Brandenburg, durch den houethman der Oldenmarck Geuerden von Aluenfleue vppgebaden die dorper vnd Lanthchap vpthograuen vnd vthtowerpen den vtersten Lanthgrauen vth dem Boockschen holte antoheuende vnd so vordan na den Steynen wahrden. Dofulues het gedachter houethman sick mit den Steden vp den dach to Dobberkow befraget, wo die vohrmals muchte gegrauen syn. Dar hebben sick dathmall die Stede Igelich vor sick entschuldigt, dath sie nicht schuldich hulpe dar tho to donde. Also finth to der tydt de Stede beueuen den houethman vnd Castner dar by getagen tobefichtigen helfen, dath die bure den grauen wyth vnd diep genuch vthwerpen müsten vnd lust hebben die Stede keyne hulpe noch hantreykinge mehr dar tho gedahn von Biers edder victalien.

Aus dem alten Langermünder Stadtbuche.

XXV. Henning Wulfche zu Wendemarck verschreibt einem Bürger zu Werben 55 Mark und verpfändet dieselbe Grundbesitzungen, am 11. November 1519.

Vor allzweime — Bekenne ick Henningh Wulfche thor Wenthmargke vor my, myne Huffrowe vnd rechten erven vnd erves nakomelingen, dat ik mit wolbedachten mode, rade vnd fulborde myner frunde, vnd frundeliken mit Wille vnd willbriven mynes gnedigsten hern kurfurstens, to recht vnd redeliken verkofft hebbe vnd verkope Jegenwardigen Innn craftt vnd macht diffes brives dem Erfamen vnd vorsichtigen Petern Chrogern, burger tho Werben, Annen, syner Eeliken huffrowen, orer twier rechten erven, erves nakomelingen vnd hebberen diffes brives mit ohren guden willen, Sofs stucke landes van dem have, thor Wenthmargke belegen, by der Thomherrn agker von havelberge, de de behoren thom have to Paryfs vnd ansheten von dem Pariseschen wege wente dem Ruben agker ahn dem wele, vnd achte Stugken darnegst by